

# Anzahlung in der Registrierkasse

Beispiel:

Kunde muss einen Betrag von € 278,00 bezahlen.

Davon sind € 180,00 zu 20%,

€ 40,00 zu 10% und

€ 58,00 zu 13% MwSt zu versteuern.

Er zahlt heute 100€ mit Bankomat, 30€ bar der Rest soll in 1 Woche bezahlt werden.

The screenshot shows a POS system interface with the following fields and values:

- PLU-Nr (Art-Nr): 1008
- Bezeichnung: Anzahlung
- PLU-Kurzbez.: Anz. 20%
- EAN-Code: (empty)
- Einheit: STK
- ME-Nachkomma: 2
- MwstCode: 0
- Art-Gruppe: 12
- PLU-Gruppe?: 10
- PLU-Taste?: 6
- PLU-Farbe: Grün
- VK-Preis netto: 0,00
- brutto: 0,00

Buttons and options include: Artikel Suche, Rezeptur, EkPrs aktuell.

*Beispiel Artikel ohne Steuersatz*

Die Anzahlung wird in der Kasse erfasst, es erfolgt keine automatische Zuordnung zu einem Kunden oder zu anderen Rechnungen. Bei Bedarf legen Sie den Kunden an und weisen Sie die Rechnung bei Erstellung dem Kunden zu.

Alfred Müller  
Hauptstrasse  
A-1011 wien

RECHNUNG Nr. 1005  
Datum: 16.06.2016  
Zeit: 10:45 Uhr  
Verkäufer: 1 Sabine  
vielen Dank für Ihre Bestellung.

1 Anzahlung	100,00
Summe EUR:	100,00
Barzahlung	
=====	
Gegeben:	70,00
Rest bar:	30,00

vielen Dank für Ihren Besuch!

Ob die Anzahlung mit oder ohne Mehrwertsteuer boniiert wird ist von der Gesellschaftsform (Buchhaltungspflicht) abhängig, nehmen Sie dazu bitte Kontakt zu Ihrem Steuerberater auf.

Die Anzahlung wird später wieder in der Rechnung abgezogen.

Alfred Müller  
 Hauptstrasse  
 A-1011 wien

RECHNUNG Nr. 1006  
 Datum: 16.06.2016  
 Zeit: 10:48 Uhr  
 Verkäufer: 1 Sabine  
 Vielen Dank für Ihre Bestellung.

1 AEK Bohrmaschine	180,00		
1 Cola	40,00		
1 Krone	58,00		
-1 Anzahlung	100,00	-100,00	
Summe EUR:		178,00	
Barzahlung			

=====  
 Betrag beinhaltet:  
 0,00 % Mwst von -100,00 = 0,00  
 10,00 % Mwst von 36,36 = 3,64  
 20,00 % Mwst von 150,00 = 30,00  
 13,00 % Mwst von 51,33 = 6,67

vielen Dank für Ihren Besuch!  
*Beleg mit Steuersätzen*

Ist der Kunde in der Kasse angelegt und die Rechnung wird dem Kunden zugeordnet ist die Anzahlung und die Endrechnung in der Übersicht des Kunden ersichtlich.

easy2000 Kontoauszug

Der Kontoauszug enthält alle Rechnungen und erfassten Zahlungen des Kunden.  
 Geben Sie die Kontonummer des gewünschten Kunden ein und klicken auf [anzeigen] ...

Kontonummer: 10004    anzeigen    Kontoauszug Drucken    Daten: DEMO

Nr	Datum	Belegtyp	Belegnummer	Geldkto	Text	Betrag
5	16.06.2016	RECHNUNG	1005	0		100,00
6	16.06.2016	RECHNUNG	1006	0		178,00

Gesamt: 278,00

**Neue Buchung**

Kontonummer	Datum	BelegTyp	Belegnummer	Betrag	Buchungstext
10004	16.06.2016	RECHNUNG	1005	100,00	

Name: Alfred Müller

Speichern    Löschen    Beenden

## **Anzahlungen/Teilzahlungen/Ratenzahlungen/Zahlungseingang**

Barzahlungen sind neben der Bezahlung des Gesamtpreises auch Anzahlungen, Ratenzahlungen (Teilzahlungen) und Restzahlungen. Alle derartigen Barzahlungen sind für die Umsatzgrenzen des § 131b Abs. 1 Z 2 BAO relevant; dies unabhängig davon, ob Soll- oder Istbesteuerung nach dem UStG 1994 vorliegt.

Eine Barzahlung liegt auch vor, wenn der Unternehmer dem Leistungsempfänger eine Rechnung iSd UStG 1994 mit Erlagschein übergibt, der Leistungsempfänger diesen Betrag aber dennoch beim Unternehmer in bar bezahlt. In diesem Fall entsteht die Steuerschuld nicht ein zweites Mal. Der leistende Unternehmer stellt keine "Rechnung" im Sinn des UStG 1994, sondern einen Beleg über die empfangene Barzahlung aus.

**Es ist zulässig auf diesem Beleg lediglich auf die Nummer der Rechnung zu verweisen und keine Aufschlüsselung der Umsätze nach Steuersätzen vorzunehmen, wenn die Rechnung zur Abfuhr der Steuerschuld schon im (elektronischen) Aufzeichnungssystem erfasst wurde.**

Die Erfassung in der Registrierkasse und der Ausdruck des Registrierkassenbelegs lösen keine Umsatzsteuerpflicht kraft Rechnung aus, weil dadurch keine zweite Rechnung iSd § 11 UStG 1994 entsteht.

Es ist zweckmäßig, den Registrierkassenbeleg als Zweitausfertigung zu kennzeichnen.

Beispiele:

1. Für die Leistung eines Tischlers wird eine bare Anzahlung von 2.000 Euro geleistet, der Restbetrag von 10.000 Euro erfolgt per Bankanweisung nach Lieferung der Küche und Rechnungslegung (Gesamtbetrag 12.000 Euro). Die Anzahlung in Höhe von 2.000 Euro zählt als Barumsatz im Sinne des § 131b Abs. 1 Z 2 BAO.
2. Für eine Leistung wird eine Honorarnote mit Erlagschein gelegt. Der Leistungsempfänger zahlt den gesamten Betrag beim Unternehmer bar, daher ist dieser Betrag in der Registrierkasse zu erfassen.
3. Für eine Leistung wird eine Honorarnote mit Erlagschein gelegt. Der Leistungsempfänger zahlt nur einen Teilbetrag bar (zB Einlösung eines Wertgutscheins, Bargeld), so ist nur dieser Teilbetrag in der Registrierkasse zu erfassen.

Quelle BMF: <https://findok.bmf.gv.at/findok?execution=e2s1>